



Stadt Eschweiler  
Der Bürgermeister  
50

Vorlagen-Nummer

**036/07**

1

# Sitzungsvorlage

Datum: 13. Feb. 2007

| Beratungsfolge  |                               |            | Sitzungsdatum | TOP |
|-----------------|-------------------------------|------------|---------------|-----|
| 1. Kenntnisgabe | Sozial- und Seniorenausschuss | öffentlich | 13.03.2007    |     |
| 2.              |                               |            |               |     |
| 3.              |                               |            |               |     |
| 4.              |                               |            |               |     |

**Städtisches Seniorenzentrum Eschweiler, Marienstraße 7;  
Darstellung der Arbeit im Jahre 2006**

Beschlussentwurf:

Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

IV.

|  |  |  |  |                                     |  |
|--|--|--|--|-------------------------------------|--|
| A 14 - Rechnungsprüfungsamt<br><input type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft  |  | Unterschriften   |  |                                     |  |
| _____  |  |  |  |                                     |  |
| <b>1</b>   | <b>2</b>   | <b>3</b>   | <b>4</b>   |                                     |  |
| <input type="checkbox"/> zugestimmt<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen<br><input type="checkbox"/> abgelehnt<br><input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen<br><input type="checkbox"/> abgelehnt<br><input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen<br><input type="checkbox"/> abgelehnt<br><input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen<br><input type="checkbox"/> abgelehnt<br><input type="checkbox"/> zurückgestellt |                                     |  |
| <b>Abstimmungsergebnis</b>   |  | <b>Abstimmungsergebnis</b>   |  | <b>Abstimmungsergebnis</b>          |  |
| <input type="checkbox"/> einstimmig  |  | <input type="checkbox"/> einstimmig  |  | <input type="checkbox"/> einstimmig |  |
| <input type="checkbox"/> ja  |  | <input type="checkbox"/> ja  |  | <input type="checkbox"/> ja         |  |
| <input type="checkbox"/> nein  |  | <input type="checkbox"/> nein  |  | <input type="checkbox"/> nein       |  |
| <input type="checkbox"/> Enthaltung  |  | <input type="checkbox"/> Enthaltung  |  | <input type="checkbox"/> Enthaltung |  |

Am 03.05.1980 wurde das städt. Seniorenzentrum in der Villa Marienstraße 7 eröffnet. Im unteren Bereich befindet sich eine Tagesstätte für Senioren und behinderte Menschen. Ein großer Aufenthaltsraum sowie zwei Clubräume und eine kleine Außenterrasse stehen für die älteren Bürger zur Verfügung.

Zwei Behinderten-Toiletten sowie ein Aufzug, der bis zur ersten Etage führt, ermöglichen auch Rollstuhlfahrern ohne Probleme den Besuch der Tagesstätte und der sich auf der ersten Etage befindenden Beratungsbüros.

In der Einrichtung sind 1 Vollzeitkraft und 3 Halbtagskräfte unter Leitung einer Sozialpädagogin beschäftigt.

Die Einrichtung liegt im Stadtzentrum und hat vor der Haustüre Haltepunkte der ASEAG. Durch die gute Verkehrsanbindung besuchen Bürger aus allen Stadtteilen das Seniorenzentrum.

### Öffnungszeiten

Das Seniorenzentrum ist montags bis freitags von 11.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet.

Im Jahre 2006 wurde die Einrichtung an den 219 Öffnungstagen von 8.715 Senioren besucht; dies entspricht einer durchschnittlichen Besucherzahl von 39 je Öffnungstag.

### Angebote

#### Mittagstisch

Von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr wird ein preiswerter Mittagstisch angeboten. Eine Vorbestellung ist hierfür nicht erforderlich. Für die Wochenenden oder bei Krankheit besteht flexibel die Möglichkeit, die tiefgefrorenen Produkte mit nach Hause zu nehmen.

Im Jahre 2006 wurden 5.121 Menüs ausgegeben; dies entspricht einem Durchschnitt von 23 Menüs je Öffnungstag.

#### Cafeteria

Ab 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränke einzunehmen. Die Cafeteria wird von der Hausmeisterin bewirtschaftet. Die Preise sind mit der Stadt Eschweiler abgestimmt.

Im Jahre 2006 besuchten nachmittags 3.594 Senioren die Einrichtung; dies entspricht einer durchschnittlichen Besucherzahl von 16 je Nachmittag.

### Sonderveranstaltungen

Jede Sonderveranstaltung wurde in der örtlichen Presse bekannt gemacht.

#### Tanztee für Senioren

Seit 1988 findet am zweiten und vierten Mittwoch im Monat zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr ein Tanztee bei Live-Musik statt.

Jeder der Senioren zahlt 2,00 € direkt an den Musiker. Die zu entrichtenden Gema-Gebühren werden von der Stadt Eschweiler getragen.

Im Jahre 2006 hat 15 Mal ein Tanztee stattgefunden; die Veranstaltungen wurden von 504 Senioren besucht, dies entspricht einer durchschnittlichen Besucherzahl von 33 Personen je Veranstaltung.

15.02.2006 Karnevalsfeier, 15.00 Uhr

An der Veranstaltung, auf der Büttenreden pp. vorgetragen wurden und der Prinz mit seinem Gefolge empfangen wurde, nahmen 106 Personen teil.  
Als Kostenbeitrag zahlte jeder Senior für die Bewirtung 3,00 €.

11.05.2006, 17.30 Uhr

Die Stadtratsfraktion von SPD und Bündnis 90/Die Grünen luden ein zum:  
„Ersten Eschweiler Seniorenforum“  
An der Veranstaltung nahmen 65 Personen teil.

13.06.2006, 17.00 Uhr

Informationsveranstaltung der Sozialverbände (VdK, SoVD, Invalidenverein):  
„Versteuerung der Rente.“  
An der Veranstaltung nahmen 47 Personen teil.

17.08.2006, 17.30 Uhr

Verbraucherzentrale NRW, Pflege- und Wohnberatung im Kreis Aachen:  
„Selbständig zu Hause wohnen – auch im Alter oder mit Behinderung.“  
An der Veranstaltung nahmen 3 Personen teil.

24.08.2006, 17.30 Uhr

Verbraucherzentrale NRW, Pflege- und Wohnberatung im Kreis Aachen:  
„Nachlassplanung – Erben und Vererben.“  
An der Veranstaltung nahmen 36 Personen teil.

31.08.2006

Verbraucherzentrale NRW, Pflege- und Wohnberatung im Kreis Aachen:  
„Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.“  
An der Veranstaltung nahmen 16 Personen teil.

06.09.2006

Begegnungsveranstaltung zwischen Senioren der Städte Eschweiler und Wattrelos.  
An der Veranstaltung nahmen 90 Personen teil.

07.09.2006, 17.30 Uhr

Verbraucherzentrale NRW, Pflege- und Wohnberatung im Kreis Aachen:  
„Sie haben gewonnen!“ Kaffeefahrten, Reisegewinne, Werbeanrufe.  
An der Veranstaltung nahmen 3 Personen teil.

13.09.2006, 19.30 Uhr

Hospizinitiative Eschweiler:  
„Wie arbeitet ein stationäres Hospiz?“

26.10.2006, 17.00 Uhr

Sozialverbände in Eschweiler (VdK, SoVD, Invalidenverein):  
„Patientenverfügung, Grundsicherung für Arbeitssuchende, Grundsicherung für Rentner. Sorglos im Alter?“  
An der Veranstaltung nahmen 23 Personen teil.

08.11.2006, 19.30 Uhr

Hospizinitiative in Eschweiler:

„Hilfreiche Rituale beim Abschiednehmen für Angehörige im Krankenhaus und Pflegeheim.“

12.11.2006, 11.00 Uhr

Eröffnung des Eschweiler Karnevals mit Tanztee.

An der Veranstaltung nahmen 49 Personen teil.

13.12.2006, 14.00 Uhr

Weihnachtsfeier.

An der Veranstaltung nahmen 91 Personen teil. Als Kostenbeitrag für die Bewirtung wurden 3,00 € pro Person erhoben.

24.12.2006, 17.00 Uhr

„Heiligabend nicht allein.“

An der Veranstaltung nahmen 19 Personen teil.

### **Sonstige Angebote**

#### Fußpflege

Dienstags alle 14 Tage findet eine Fußpflege zwischen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr statt.

Die Kosten zahlen die Senioren unmittelbar an die Fußpflegerin.

### **Beratungsangebote**

#### Selbsthilfegruppe der Parkinsonkranken

Die Parkinsongruppe berät über krankheitsspezifische Probleme. Außerdem bietet die Gruppe spezielle Freizeitaktivitäten an. Die Treffen der Gruppe finden am 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr statt.

#### Nachbarschaftshilfe

Die ehrenamtlich tätigen Helfer und Helferinnen der Nachbarschaftshilfe bieten vielfältige Hilfen für alte und kranke Menschen im privaten Bereich an.

Die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen sind montags - donnerstags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr telefonisch zu erreichen.

#### Blinden- und Sehbehindertenverein Aachen Stadt und Land e.V. 1907

Die Mitarbeiter des Blindenvereins beraten Menschen, die hochgradig sehschwach oder erblindet sind. Außerdem bieten sie für diesen Personenkreis ein spezielles Freizeitprogramm an. Sprechstunden: am 4. Donnerstag im Monat von 11.00 Uhr - 13.00 Uhr.

#### Rentenberatung

Durch einen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund wird eine Rentenberatung angeboten. Sprechstunden: nur nach vorheriger telef. Terminvereinbarung donnerstags von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie bei Bedarf auch mittwochs von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr.

### Verbraucherzentrale NRW

Pflegeberatung im Kreis Aachen für ältere, behinderte oder chronisch kranke Menschen und deren Angehörige.

Sprechstunden:       montags       von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr  
                              donnerstags von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr.

### Seniorenberatung/Seniorentelefon

Sprechstunden:       dienstags von 11.00 Uhr - 13.00 Uhr,  
                              mittwochs von 11.00 Uhr - 13.00 Uhr  
                              sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Im Jahre 2006 wurden 145 Beratungen durchgeführt.

### Hospizinitiative Eschweiler

Die meisten schwerkranken Menschen möchten zu Hause leben und gegebenenfalls auch sterben. Der ambulante Hospizdienst wurde eingerichtet, um diese Menschen, ihre Angehörigen und Freunde in ihrer vertrauten Umgebung zu unterstützen und zu begleiten. Dienstags von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr beraten die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter der Hospizinitiative persönlich. Ständige telefonische Erreichbarkeit: Anrufbeantworter mit Rückruf.

### Frauen helfen Frauen e.V.

Am 1. Freitag im Monat von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr wird eine Beratung für Frauen und Mädchen aus Eschweiler angeboten.